

Nordische Schifffahrts-Akt.-Ges., Hamburg,

Stadthausbrücke 19/21. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 27./1. 1931 Konkurs eröffnet. Verwalter: Beeidigter Bücherrevisor J. W. Herwig, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Str. 23—31.

Gegründet: 17./4. 1923; eingetr. 12./5. 1923.

Zweck war Betrieb von Reedereigeschäften sowie die Beteilig. an anderen Unternehm. gleicher oder verwandter Art, ferner der An- u. Verkauf von Schiffen.

Kapital: RM. 100 000 in 5000 Aktien zu RM. 20. Urspr. M. 50 Mill. in Aktien zu M. 5000, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 24./6. 1924 beschloss die Umstell. des A.-K. von M. 50 Mill. im Verh. 5000:1 auf RM. 100 000 derart, dass gegen Einreich. von je M. 10 000 bisher. Aktien 1 neue Aktie über RM. 20 bis 30./11. 1924 verabfolgt wird. Von einer lt. G.-V. v. 30./6. 1925 beschlossenen Erhöh. wurde Abstand genommen.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa, Bank- u. Postscheckguth. 292, Inv. 2705, Debit. 52 939, Verlust-Vortrag aus 1927: 37 373, Verlust in 1928: 13 973. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 7283. Sa. RM. 107 283.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 549, Handl.-Unk. 23 992, Reederei-ausgleich 12 143. — Kredit: Schiffsexpedition 1072, Kurtagen 21 639, Bilanz-Übertrag (Verlust) 13 973. Sa. RM. 36 686.

Dividenden: 1924—1928: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Max Robert Wogatzky.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Heinr. Aschermann, Kaufm. Christian Kroll.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Reederei & Transportversicherung Aktiengesellschaft

in Hamburg, Düsternstr. 52. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 27./1. 1931 Konkurs eröffnet. Verwalter: Beeidigter Bücherrevisor J. W. Herwig, Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 23—31.

Gegründet: 3./10. 1923; eingetr. 27./11. 1923. Firma bis Sept. 1925: Reederei Regendanz, Akt.-Ges., dann bis 21./6. 1926: Reederei Richard Schröder Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb einer Reederei sowie Beteil. an im Zus.hang damit stehenden Geschäften u. Unternehm., insbes. die Übernahme von Transportversicherungen.

Kapital: RM. 100 000 in 900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 100 Mill. in 900 St.-Akt., 100 Vorz.-Akt. zu M. 100 000, übere. von den Gründern zu 1 Mill. %. Die G.-V. v. 23./6. 1924 beschloss Umstell. von M. 100 Mill. auf RM. 100 000 in 900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 100.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Parten 177 939, Debit. 84 025, Verlust 1929 146 339. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 308 303. Sa. RM. 408 303.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsverlust 19 914, Zs. 54 500. Sa. RM. 74 414. — Kredit: Verlust 1929 74 414.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Willy Max Schultz, Hamburg.

Aufsichtsrat: Stadtrat Bruno Fischer, Wandsbek; Dr.-Ing. Clarence Schultz, Dr. Rich. Schroeder, Hamburg. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Neckarschiffahrt A.-G. in Heilbronn,

Kranenstrasse. (In Konkurs.)

Konkureröffnung über das Vermögen der Ges. am 10./10. 1930. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Schneider in Heilbronn. Das Konkursverfahren wurde nach Abhaltung des Schlusstermins u. erfolgter Schlussverteilung am 31./8. 1931 aufgehoben. Die Firma ist somit erloschen.

Kleinbahn-Actiengesellschaft Jauer-Maltsch.

Sitz in Jauer, Wilhelmstr. 32 I.

Gegründet: 5./10. 1901; eingetr. 18./11. 1901.

Zweck: Bau und Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Jauer nach Maltsch mit etwaigen Anschlussgeleisen. Länge 30 km. Betriebseröffnung 1902. Den Betrieb führen Lenz & Co. G. m. b. H. Berlin.

Statistik: 1924/25—1930/31: Beförderte Personen: 72 590, 78 469, 81 565, 77 721, 80 646, 65 096, 59 796; Güter (in t): 138 088, 117 468, 105 768, 119 600, 101 615, 92 978, 78 985.

Kapital: RM. 1 680 000 in 2100 Akt. zu RM. 800. Urspr. M. 2 100 000. Lt. G.-V. v. 12./12. 1924 Umstell. von M. 2 100 000 auf RM. 1 680 000 (5:4) durch Umwert. des Akt.-Nennbetrags von M. 1000 auf RM. 800.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 3./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.